



## Flughafen Hamburg Finkenwerder A380 Werkserweiterung

16. Juli 2007 Fertigstellung und Übergabe der Start-/Landebahnverlängerung

# Die Start- und Landebahn



Anlässlich der A380 Werkserweiterung für Airbus Finkenwerder hat die ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH im Namen der Projektierungsgesellschaft Finkenwerder mbH Honeywell Airport Systems GmbH aus Wedel mit der Anpassung und Verlängerung der Start- und Landebahn (Elektroarbeiten) beauftragt.

Die Bauarbeiten starteten im Jahre 2002 mit den „Vorgezogenen Maßnahmen“ und wurden in den Jahren 2003- 2006 mit der Anpassung der Start- und Landebahn fortgeführt. Hierbei wurde die Startbahn um 309 m Richtung Norden (Elbe)

verlängert. Im Januar 2007 erfolgte die Beauftragung zur Verlängerung der Start- und Landebahn Richtung Süden um 589 m.

Die vorhandene Start- und Landebahn, mit einer Länge von 2594 m und einer Breite von 45 m, wurde entsprechend den Anforderungen des A380 (Flughafen Kategorie 4 F ist Voraussetzung für die Nutzung des A 380) zusätzlich um zwei 15 m breite Schultern ergänzt. Somit ergibt sich eine überrollbare Startbahnbreite von insgesamt 75 m.

Die Randbefeuerung wurde entsprechend den Anforderungen auf der gesamten

Startbahnlänge mit Unterflurfeuern ausgeführt. Die Anzahl der Startbahnmittellinienfeuer wurde verdoppelt, so dass ein Feuerabstand von 15 m entsteht.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen ergibt sich eine Startbahnlänge von 3183 m. Parallel zu diesen Projekten wurde das Mühlenberger Loch mit einer Taxiweg- und Vorfeldbefeuerung versehen.



# Die Befeuerungsanlage

Honeywell Airport Systems GmbH Hindernisbefeuerung ausgeführt.

lieferte und installierte für die A 380

Werkserweiterung die komplette Befeuerungsanlage.

Hierzu zählen die Anflugbefeuerungen 05/23, Start- und Landebahnbefeuerung sowie die Rollweg- und die Vorfeldebefeuerung.

Im Einzelnen wurden alle Unterflur- und Überflurfeuerlieferungen, die Anpassung bzw. Neulieferung der Regler- und Steuerungssysteme sowie Ergänzungen der Rollverkehrsbeschilderung und

Ebenso gehört die Energieversorgung, Beschaffung bzw. Umsetzung der meteorologischen Einrichtungen sowie das Versetzen der Navigationsanlagen ILS zum Lieferumfang.

Die 6 Bedienpulte der Befeuerungsanlagen (zum Teil in „Touchscreen“ Ausführung) wurden modernisiert und mit einer neuen Lagedarstellung der Befeuerung versehen. Das Steuerungssystem wurde für den zukunftsorientierten



Einsatz einer Stoppbalkenbefeuerung mit Einzellampensteuerung vorbereitet. Sämtliche Baumaßnahmen wurden in Zusammenarbeit mit der ReGe Hamburg, dem Planungsbüro A.C.E., Airbus Deutschland GmbH und den Tiefbaufirmen in einem straffen Zeitplan unter den besonderen Schwierigkeiten „Bauen unter Flugbetrieb“ durchgeführt.





Honeywell Airport Business  
Brödermannsweg 1  
22453 Hamburg  
Germany

Technische Daten und Abbildungen  
unverbindlich für Lieferung. Änderungen  
vorbehalten.  
Stand: 10/2011  
© 2011 Honeywell

**Honeywell**

[www.honeywellairports.com](http://www.honeywellairports.com)